Kleine Zeitung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **68 (1961)**

Heft 9

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

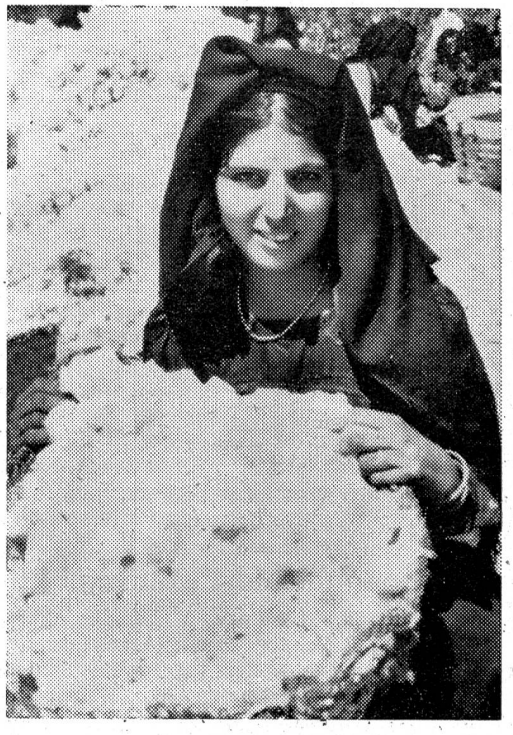
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kleine Zeitung

Langstaplige ägyptische Baumwolle. — In Verbindung mit der Publizitätsstelle der Schweizerischen Baumwoll- und Stickereiindustrie, den ägyptischen Baumwollerzeugern und der Firma Oscar Weber in Zürich fand vom 26. Juni bis 1. Juli in den Räumen des Warenhauses Oscar Weber eine «Aegyptische Baumwollwoche» statt. Eine Ausstellung im zweiten Stock warb für ägyptische Baumwolle, und täglich wurden vor- und nachmittags rund 70 Baumwollmodelle aus verschiedenen europäischen Ländern — auch aus der Schweiz — und aus Aegypten zur Schau gebracht. Die Ausstellung wie diese Modeschauen vermochten der breiten Käuferschar einen Ueberblick über die Entstehung der Baumwolle in Aegypten und über das weite Verwendungsgebiet dieser langstapligen Baumwolle zu geben. Es ist jene weiße, weiche, langstaplige Faser, von der Natur geschaffen mit allen guten Eigenschaften, die natürliche Fasern haben. Sie wurde gesponnen, gewebt, veredelt, in Kleider und Mäntel verwandelt, wie auch in duftige Wäsche und in Bezüge für Tisch und Bett. Die gezeigten Modelle vom Strand- zum Nachmittagskleid, vom Cocktailkleid zur Abendrobe, in Schaft, Druck, Jacquard und Stickerei wurden nicht nur als Querschnitt aus dem europäischen Modeschaffen präsentiert, sondern auch als Erzeugnisse jener vielen fleißigen, anonymen Kräfte auf den Baumwollfeldern und in den Verarbeitungsbetrieben vorgestellt.



Nach der Ernte. Junge Aegypterin beim ersten Reinigen der gepflückten Baumwolle auf dem Feld, das irgendwo im Nildelta liegt

Jubiläen

75 Jahre SANDOZ

Als dritte der vier großen Basler chemischen Fabriken kann dieses Jahr die SANDOZ AG. ihr Firmen-Jubiläum begehen: 75 Jahre sind es her, seit der aus Bülach im Kanton Zürich gebürtige Chemiker Dr. Alfred Kern und der aus Les Ponts de Martel im Neuenburger Jura stammende Kaufmann Edouard Sandoz mit einer «Belegschaft» von zehn Arbeitern und einer Dampfmaschine von 15 PS den Betrieb der «Chemischen Fabrik Kern und Sandoz» aufnahmen. Aus der kleinen Farbstoff-Fabrik entwickelte sich im Laufe der Jahrzehnte ein Großunternehmen der chemischen Industrie, das heute über 25 Tochtergesellschaften in Europa und Uebersee umfaßt. Dem einen

SANDOZ AG., Basel

SWISSAIR Photo AG, Zürich